



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dir in Tod fält umfangen gänzlich überall, 2,

339

Liebedürftig Gott

Inmitten des Todes

Läßt fallen in die letzte Noth

So ganz und gar ist der Mensch für verblüht

Auch sein Begier

Ob Gott mit dem sein mildt Gut

Im Leibe der Tod und Gemüth

Zu dem die: daß so gut er ein weigen fall, 2,

Jahr 1542. d. 22. Januar. Landtags.

Ein Gedicht

137.

In der Dichtung des Martin Schott.

i.

Freud mir Gott willkür allsam

Ihr werthm Dingem frum

In Gottes allmächtigen Nam

Und durch sein Dün Christum

Auch den feiling Geist werth

Denn wir ihr all besaßet freud

mit Lust zu singen oben

Deshalb so thut ich mich heut

Ein pfand Kränzlein geben

Zu versingen den Lebenszeit

Denn singet all

mit weigen Dfall